

Neue Identität

Wer du in Christus bist



Paulus schreibt den Christen in Rom: *„Orientiert euch nicht am Verhalten und Gewohnheiten dieser Welt, sondern lasst euch von Gott durch Veränderung eurer Denkweise in neue Menschen verwandeln. Dann werdet ihr wissen, was Gott von euch will: Es ist das, was gut ist und ihn freut und seinem Willen vollkommen entspricht.“* (Röm. 12,2) Ab dem Moment, wo wir anfangen Jesus nachzufolgen, empfangen wir eine komplett neue Identität als Kinder Gottes. Wir sind nicht mehr Sünder, sondern Heilige. Nicht länger gefangen in unserem alten „gott-losen“ Leben, sondern befreit zu einem neuen Leben in der Verbindung zu Gott. Bei dem Begriff „Heilige“ denkt man oft an übergeistliche, unerreichbare, wunderwirkende Helden. Im Neuen Testament hingegen wird das Wort „Heilige“ für alle Menschen verwendet, die an Jesus glauben. Ein „Heiliger“ ist einfach jemand, der eine neue Identität als Kind Gottes empfangen hat; der befreit ist von Schuld und Verdammnis, der nicht mehr unter der Herrschaft von Sünde und Scham lebt, sondern frei ist, so zu leben, wie es Gott gefällt. Wir haben nichts dazu beigetragen, um das zu verdienen. Doch als wir in Christus „getauft“ wurden, wurde uns alles, was Jesus ist und was er für uns durch Seinen Tod und Seine Auferstehung erworben hat, angerechnet - gleichsam auf unser Konto gebucht. Das meint die Bibel, wenn sie davon redet, dass wir jetzt „in Christus“ sind.

Um das zu erleben, muss unser Denken erneuert werden, denn unser Verhalten wird durch unser Denken bestimmt. Bill Johnson sagt: *„Ich kann es mir nicht erlauben Gedanken über mich selbst zu haben, die nicht mit Gottes Gedanken über mich übereinstimmen.“*

Doch unsere Denkweise verändert sich nicht einfach so. Menschen sind Gewohnheitswesen und alte Gewohnheiten sterben langsam! Die Forschung hat herausgefunden, dass es etwa 66 Tage dauert, um sich eine neue Gewohnheit anzueignen, indem wir alte Gedanken durch neue ersetzen. Drei Dinge können uns dabei helfen, die Wahrheit über unsere neue Identität zu verinnerlichen: Lesen, Erinnern und Ausleben.

Als erstes ernähren wir unsere Gedanken mit dem, was wahr ist, indem wir die Bibel oder andere christliche Bücher lesen und gute Lehre in der Gemeinde oder online hören.

Dann erinnern wir uns selbst und andere an die Wahrheit, indem wir sie über uns selber proklamieren, mit anderen darüber sprechen und andere bitten uns zu ermutigen oder daran zu erinnern.

Schliesslich üben wir uns täglich darin, die Wahrheit in unseren Gedanken, Worten und Handlungen auszuüben.

Jesus hat gesagt: *„Du wirst die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird dich freisetzen.“* (Joh. 8,32) Freiheit ist eine innere Realität: Wir verändern unsere Denkweise durch die Wahrheit unserer neuen Identität in Christus!

Die ersten zwei Kapitel des Epheserbriefs beinhalten sechs bemerkenswerte „in Christus“-Wahrheiten, die die neue Identität von jedem Nachfolger Jesu beschreiben.

Erwählt in Christus

„Gepriesen sei der Gott und der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen Regionen in Christus, wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos vor ihm seien in Liebe.“ (Eph. 1,3-4) Der Vater hat uns auserwählt, in Seine Familie aufgenommen und mit jedem geistlichen Segen gesegnet. Ich bin ein erwähltes Kind, geliebt vom Vater und für immer in Seine Familie adoptiert.

Erschaffen in Christus

„Denn wir sind seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.“ (Eph. 2,10) Wir sind Gottes Meisterwerk, Seine kunstvolle Kreation und Sein besonderer Schatz. Unser Leben hat Würde, Schönheit und eine Bestimmung, weil Gott uns in Seinem eigenen Bild erschaffen hat.

Erlöst in Christus

„In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade, die er uns reichlich hat widerfahren lassen in aller Weisheit und Klugheit.“ (Eph. 1,7-8) Jede Sünde wurde durch Jesus weggewischt und Sein Blut bedeckt alle Schuld, die von mir oder gegen mich begangen wurde. Er erlöst jeden Bereich meines Lebens und macht alles neu!

Erbe in Christus

„In ihm seid auch ihr, als ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheissung. Der ist die Anzahlung auf unser Erbe auf die Erlösung seines Eigentums zum Preise seiner Herrlichkeit.“ (Eph. 1,13-14) Ich besitze ein ewiges Erbe, das nicht verdirbt oder vergeht. Alles, was ich für Jesus tue, ist wertvoll und bedeutungsvoll, weil mein Lohn in der Hand Gottes ist und für mich aufgehoben wird, damit ich ihn in Ewigkeit genießen kann.

Mitversetzt in Christus

„Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus, damit er in den kommenden Zeitaltern den überragenden Reichtum seiner Gnade in Güte an uns erweise in Christus Jesus.“ (Eph. 2, 6-7) Ich wurde auferweckt, um die Dinge aus Gottes Perspektive sehen zu können, von dem Ort aus, wo Jesus als Prophet, Priester und König regiert. Ich bin ein Bürger des Himmels. Ich lebe mit der Gewissheit, dass ich an all dem Anteil habe, was Christus gehört und ich arbeite mit Ihm daran, die Güte und Herrlichkeit Gottes in der Welt bekannt zu machen.

Tempel des Geistes in Christus

„In ihm ist der ganze Bau ineinandergefügt und wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn. Durch ihn werdet auch ihr mit erbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist.“ (Eph. 2,21-22) Gottes Gegenwart lebt und wohnt in mir und Er hat mich zu einem perfekten Wohnort für Seinen Geist erschaffen. Ich bin nicht alleine, sondern habe in Christus den Geist der Kindschaft und Kraft empfangen.

- Wo müsstest du dein Denken erneuern, damit es mit Gottes Sicht von dir übereinstimmt?
- In welchen Bereichen deiner Identität kannst du wachsen?
- In welchem Bereich deiner Identität in Christus hast du momentan die grösste Offenbarung?
- Wie beeinflusst das deinen Alltag?